

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Vorbereitung und Durchführung der Hochschulwahlen (Senat und Fakultätsrat))

1 Allgemeines

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die

Hochschule Ravensburg-Weingarten University of Applied Sciences
Vertreten durch den Rektor Prof. Dr.-Ing. Thomas Spägele
Doggenriedstraße 42
88250 Weingarten
Tel. +49 751 501-9344
E-Mail: info@rwu.de
Website: www.rwu.de

Datenschutzbeauftragter der Verantwortlichen Stelle:

Externer Datenschutzbeauftragter
Benedict Lenz
EXACON Prüf- und Sachverständigengesellschaft GmbH
Untere Gallusstraße 34
88677 Markdorf
E-Mail: dsb@rwu.de

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. Landeshochschulgesetz (LHG), Grundordnung der Hochschule, Wahlordnung der Hochschule etc.) zur Durchführung der Gremienwahlen.

2.1 Wahlbewerber/innen und Unterstützer/innen

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung der Gremienwahlen. Dabei dient die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern/innen und der die Bewerbung Unterstützenden im Vorfeld der Wahl insbesondere dem Zweck, die passive Wahlberechtigung zu prüfen, Wahlvorschläge entsprechend der Wahlordnung der Hochschule zu erfassen und schließlich wahlvorbereitend bekanntzugeben. Mit Hilfe des Wählerverzeichnisses werden die abgegebenen Stimmen erfasst.

Im Rahmen der eigentlichen Wahldurchführung verarbeiten wir personenbezogene Daten, indem wir sog. Wahlvorschläge in Listen zusammengefasst bekanntgeben, um den Wahlberechtigten die Wahl nach dieser Liste zu ermöglichen. Die Veröffentlichung der Listen erfolgt zunächst über die Wahlbekanntmachung und mittels Stimmzettel. Die Wahlbekanntmachung kann nach Anmeldung im QM-Portal eingesehen werden.

Nach Durchführung der Wahl werden die Stimmen ausgezählt. Das Wahlergebnis kann nach Anmeldung im QM-Portal eingesehen werden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten als Wahlbewerber/in erfolgt nur dann, wenn Sie sich aktiv als Bewerber/in zur Wahl stellen möchten. Ohne Ihre Initiative erfolgt keine Verarbeitung Ihrer Daten durch uns als mögliche/r Kandidat/in.

2.2 Wahlberechtigte

Um die Wahlberechtigung der Hochschulangehörigen zu prüfen, verarbeiten wir auch die Daten der passiv Wahlberechtigten. Diese Datenverarbeitung dient dazu, die Befugnis zu prüfen, welches Gremium durch die jeweiligen Wahlberechtigten gewählt werden darf und um ein Wählerverzeichnis zu erstellen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Einstellung bzw. des Immatrikulationsprozesses oder während des Studiums erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten (von Studierenden) auch bei anderen Stellen erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Studierendenwerk/Bafög-Amt) erhalten haben.

2.3 Datenverarbeitung

Kategorien Betroffener:	passiv Wahlberechtigte (Professoren/innen, Mitarbeiter/innen, Studierende), aktiv Wahlberechtigte
Kategorien Daten:	Vor- und Nachname (inkl. Namenszusätze), Kontaktdaten, Privatanschrift, sofern anwendbar Daten (Fakultätszugehörigkeit, bei Studierenden die Matrikelnummer), jeweils eingenommene Rolle (Bewerber/in, Unterzeichner/in)
Zwecke der Verarbeitung:	Wahlvorbereitung und -durchführung
Rechtsgrundlagen:	Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG BW, § 9, 19 und 25 LHG BW; Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 15 Abs. 1, 4 LDSG; Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 9, 19 und 25 LHG und der Wahlordnung der Hochschule Ravensburg Weingarten

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

3 Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Wenn Sie sich als Wahlbewerber/in und Unterstützer/in in die Gremienwahl einbringen möchten, ist dies nur möglich, wenn Sie uns die vorstehend genannten Daten zu den in Ziff. 2.1 genannten Zwecken zur Verfügung stellen. Ohne die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie sich weder zur Wahl stellen, noch Kandidaten/innen unterstützen.

Um eine ordnungsgemäße Stimmabgabe sicherzustellen ist eine Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe von Ziff. 2.2 nur dann möglich, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ihre Wahlberechtigung kann ohne Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht geprüft werden.

4 Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

5 Empfänger der Daten innerhalb der EU

Innerhalb unserer Hochschule erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Wahlgremien, Wahlhelfer/innen, Wahldienstleister, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der oben beschriebenen Zwecke benötigen.

6 Empfänger der Daten außerhalb des EWR

Eine Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nicht.

Sollten wir personenbezogene Daten, zu einem späteren Zeitpunkt außerhalb EWR übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

7 Speicherfristen

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung der Wahlkampagne werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Maßgeblich dafür sind die Vorgaben zum Wahlrecht (§ 20 Wahlordnung der Hochschule Ravensburg Weingarten). Gem. § 20 der Wahlordnung der Hochschule Ravensburg Weingarten sind die Wahlunterlagen in der Regel nach Ablauf von drei Monaten nach Abschluss der Wahlprüfung, spätestens aber nach rechtskräftiger Entscheidung über die Anfechtung der Wahl datenschutzkonform zu vernichten. Abweichend von Satz 1 sind die Bekanntmachung des Wahlergebnisses und die Wahl Niederschrift ohne Anlagen bis zum Abschluss der darauffolgenden Wahlen aufzubewahren.

8 Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 34 BDSG-Neu) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG-Neu) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden oder diese zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sind, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Tel.: 0711/61 55 41 – 0

Fax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de